

UNSERE HIGHLIGHTS AUS 150 JAHREN



1876

BASLER HANDELSKAMMER GEGRÜNDET

Unter anderem als Reaktion auf die Fabrikgesetze und die Kantonsverfassung erfolgt die Gründung der Basler Handelskammer. Erster Präsident wird Alphons Koechlin-Geigy, der auch Präsident des Vororts ist. Ein Jahr später drucken wir unseren ersten Jahresbericht, der bis heute jährlich erscheint.

1878

ZOFF MIT ZOLL

Wir setzen uns für eine marktwirtschaftlichere eidgenössische Zollordnung ein, die der Grenzlage unserer Region gerecht wird.

1868

BASELBIETER FABRIKGESETZ

Als zweiter Kanton erlässt Basel-Landschaft ein Fabrikgesetz. Ein Jahr später folgt Basel-Stadt. Das erste gesamtschweizerische Fabrikgesetz 1877 beschränkt die Arbeitszeit auf 65 Stunden pro Woche und verbietet Kinderarbeit in Fabriken.

1874

NEUE BUNDESVERFASSUNG

In der neuen Bundesverfassung ist erstmals die Handels- und Gewerbefreiheit festgeschrieben.

1875

NEUE KANTONSVERFASSUNG

Diese wegweisende Totalrevision führt in Basel-Stadt die direkte Demokratie durch Referendum und Initiative ein.



1882

EINFACH VON NORD NACH SÜD

Die Inbetriebsetzung der Gotthardbahn, die wir mit Obligationen seit 1876 förderten, ist das grosse Ereignis des Jahres 1882 und ein entscheidendes Infrastrukturprojekt für die ganze Schweiz.

1885

SCHUTZZÖLLE WUCHERN

Wir bekämpfen Schutzzölle und Tiefstpreise, die der heimischen Wirtschaft mehr schaden als nützen.

1889

FORTSCHRITT FÖRDERN

Elektrifizierung, Bahnausbau und vieles mehr führen zu guten Resultaten in der Maschinenindustrie. Wir fördern den Fortschritt.



1890

BAHNHOF STATT MUSEUM

Wir wünschen uns vom Bund nach Ablehnung der Barfüsserkirche als Standort des Landesmuseums etwas Praktisches, nämlich die Unterstützung des Bahnhofs.

1893

NICHT ÜBERREGULIEREN

Wir wehren uns mit unserer Stellungnahme zum Börsengesetz gegen eine zu starke Kontrolle der Börse durch die Regierung.

1897

BAHNHOF AUSBAUEN

Wir setzen uns für eine dringend nötige Verbesserung der Bahnsituation ein; Der Bundesbahnhof soll tiefer gelegt und durchgängig werden, ein Rangierbahnhof muss entstehen.

1905

RHEINSCHIFFFAHRT FÖRDERN

Wir unterstützen den Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, dem dieses Jahr sieben Testfahrten mit bis zu 2'000 Tonnen schweren Schiffen gelingen.



1907

SCHRITT VORWÄRTS FÜR SCHIFF UND BAHN

Nach langer Vorarbeit ist der Hafen St. Johann eröffnet und mit dem gleichnamigen Bahnhof verbunden. Zudem wird der neue Badische Bahnhof an der heutigen Stelle eingeweiht. Unsere Verkehrspolitik ist regional und international.



1908

ZEPPELIN SCHWEBT ÜBER BASEL

Erstmals fliegt ein Zeppelin über Basel, ein neuer Verkehrsweg erhält Aufwind.

1912

EXPORT VERDOPPELT

In den 27 Jahren, in denen wir unsere Statistik führen, hat sich der Schweizer Export verdoppelt.

1907

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK

Nach Jahren des politischen Ringens erfolgt die Gründung der Schweizerischen Nationalbank als Zentralbank und Aktiengesellschaft. Wir haben uns jahrelang dafür eingesetzt.



1915

UNSER BASLER EXPORTKATALOG

Wir publizieren den ersten Basler Exportkatalog, der auf 62 Seiten alle Produkte und Firmen auflistet: Leckerli ebenso wie Leibwäsche, Orgelgebläse, Uhrenöle und Zwieback. Unser Katalog ist ein Beitrag zum schweizerischen Exportadressbuch.

1916

BAHNVERKEHR TROTZ KOHLEKNAPPHEIT

Wir setzen uns trotz Kohleknappheit für einen regulären Bahnverkehr ein, zumal der von uns geforderte und neu eröffnete Basistunnel Hauenstein die Strecke Olten-Basel verkürzt.

1917

ERSTE SCHWEIZER MUSTERMESSE

Um die Wirtschaft trotz Mangellage und Krieg anzukurbeln, unterstützen wir seit Jahren die geplante Schweizer Mustermesse in Basel. Genf möchte die erfolgreiche Messe übernehmen, was wir verhindern können. Die «Mutter aller Messen» bleibt über 100 Jahre ein Publikumsmagnet.

1919

VIB GEGRÜNDET

Unternehmer gründen den Verband der Industriellen von Baselland, eine Vorgängerorganisation von uns.

1918

SPANISCHE GRIPPE WÜTET

Basel beklagt 35'000 Erkrankte und 760 Todesopfer. Die Belastung für die angeschlagene Wirtschaft ist gross.

1918

STREIK LEGT LAND LAHM

In Basel verläuft der Landesstreik eher ruhig.

1914-1919

ERSTER WELTKRIEG

Die Landesgrenze wird geschlossen, der internationale Bahn- und Schiffsverkehr eingestellt. Der Erste Weltkrieg bricht aus und bringt wirtschaftliche Not und Ungewissheit.





1922
HANDELSAUSBILDUNG FÖRDERN

Wir unterstützen die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins mit namhaften Beträgen.

1923
ZOLLFREILAGER EINGEWEIFT

Das Zollfreilager am Dreispitz trägt dem Ausbau globaler Warenketten Rechnung. Es ist Ausdruck der von uns geschaffenen Netzwerke und Infrastrukturen. Nach einem Jahr sind über 70 Unternehmen eingemietet, das Areal wird auf 40'305 Quadratmeter erweitert. Wir stellen 3 von 10 Vorstandssitzen der Basler Freilagergesellschaft.



1920
FLUGPLATZ AM STERNENFELD ERÖFFNET

Unser Flugplatz mit Rasenpisten auf dem Sternenfeld wird zum wichtigsten Flugplatz der Schweiz und zur europäischen Drehscheibe.



1930
GEGEN ETATISMUS

Durch die Wirtschaftskrise wird der Ruf nach mehr Staat laut. Wir halten vehement dagegen, denn unsere Wirtschaft bleibt stärker und unabhängiger, wenn sie sich selbst organisiert.

1934
EXPORT AUFRECHTERHALTEN

Trotz erheblicher Schwierigkeiten im In- und Ausland stellen wir Ursprungszeugnisse pflichtgemäss aus.

1936
ARBEIT SICHERN

Wir setzen uns mit dem Arbeitsrapen für Arbeitsbeschaffung und sozialen Frieden in schwierigen Zeiten ein.

1944
JA ZUR EIDGENÖSSISCHEN AHV

Mit Blick auf ein Ende des Krieges arbeiten wir an der eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung mit. 1947 nimmt sie das Stimmvolk an, 1948 wird sie eingeführt.

1939–1945
ZWEITER WELTKRIEG

Die Grenzbesetzung und die Mobilmachung treffen alle – auch uns. Etliche unserer Mitarbeiter sind im Militärdienst. In den Folgejahren gilt es, Versorgung und Produktion zu sichern. Viele Lebensmittel sind rationiert. Für Papier, Gummireifen und Brennstoffe gelten Kontingente. Trotzdem können die meisten Firmen die Arbeitskräfte weiter beschäftigen.

1954
STEUERN SENKEN

Wir regen infolge der andauernden Hochkonjunktur Steuersenkungen an, die Basel-Stadt umsetzt.

1958
TEXTILINDUSTRIE KRISELT

Wir engagieren uns politisch und wirtschaftlich, um die Krise der heimischen Textilindustrie zu lindern.

1946
FLUGHAFEN BASEL-MULHOUSE IN BETRIEB

Der neue binationale Flughafen Basel-Mulhouse verbindet unsere Region mit der Welt.

1926
RADIO BASEL SENDET

Radio Basel, der erste lokale Sender der Stadt, geht in Betrieb.

1928
BANDINDUSTRIE KRISELT

Die Bandindustrie, die älteste unserer Industrien, bleibt das Sorgenkind, während die übrige Wirtschaft floriert.

1929
BÖRSE CRASHT

Der Börsencrash in New York löst eine Weltwirtschaftskrise aus.



1960

NEUE MÄRKTE ERSCHLIESSEN

Wir haben nach Kräften den Staatsvertrag der Europäischen Freihandelsassoziation gefördert. Nach langen Vorarbeiten ist er endlich unterzeichnet.

1962

OHNE ITALIENER KEIN WOHLSTAND

Die Wirtschaft brummt und wir setzen uns für den Zuzug ausländischer Arbeitskräfte ein, gegen die Unkenrufe des Gewerkschaftsbunds, der vor Überfremdung warnt.

1957

EWG GEGRÜNDET

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wird als Vorgängerin der EU aus der Taufe gehoben.

1959

BAUTÄTIGKEIT BOOMT

Die Schweiz verzeichnet eine Rekordhöhe der Bausumme. Gewerbliche und öffentliche Bauprojekte boomen.

1965

PROTEKTIONISMUS VERHINDERN

Kurzfristige staatliche Massnahmen zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage wirken hemmend. Wir plädieren für mehr Freiheit des Markts.

1966

AUTOBAHN VERBINDET

Unsere Region erhält Anschluss an das Autobahnnetz. Darauf haben wir in unserer Verkehrspolitik lange hingewirkt.

1972

BILDUNG FÖRDERN

Wir befürworten die Anerkennung der wirtschaftswissenschaftlichen Maturität und unterstützen den Ausbau der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins.



1977

STARTSCHUSS FÜR WIRTSCHAFTSWOCHEN

Wir führen die erste Basler Wirtschaftswoche durch, um Schülerinnen und Schüler fürs Unternehmertum zu begeistern.



1969

MONDLANDUNG GEGLÜCKT

Erstmals landet ein Basler Produkt auf dem Mond. Der Schutzschild der Apollo-Kapsel enthält Araldit der Ciba.

1970

BASEL WÄCHST

Die Basler Bevölkerung erreicht mit 235'000 Menschen den höchsten Stand ihrer Geschichte.

1970

SCHWARZENBACH-INITIATIVE SCHEITERT

Die Schweizer Stimmbevölkerung lehnt die Schwarzenbach-Initiative gegen Überfremdung ab.

1971

LEBEN WIRD TEURER

Die Wirtschaft leidet unter der Teuerung und damit am Verlust der Kaufkraft.

1973–1988

WIDERSTAND GEGEN AKW

Widerstand blockiert und verhindert den Bau des Atomkraftwerks Kaiseraugst, doch die Wirtschaft braucht Energie.

1974

ÖLKRISE FORDERT

Ölkrise und Konjunkturschwankungen führen weltweit zu rekordhoher Arbeitslosigkeit: Diese bleibt in Basel vergleichsweise gering.



1980

GRÜN 80 ERÖFFNET

Die Schweizerische Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau in Brüglingen begeistert. Königin Elisabeth von England kommt ebenfalls an die Grün 80.

1966

FRAUEN AN DIE URNE

60 Prozent der Basler Männer stimmen dem Frauenstimmrecht zu; vier frühere Anläufe waren gescheitert. Basel-Stadt ist der erste deutschsprachige Kanton, der Frauen an die Urne lässt, Basel-Landschaft folgt zwei Jahre später.



1981

**WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
DOKUMENTIERT**

Wir geben ein Buch zu 100 Jahren Basler Wirtschaftsgeschichte heraus.

1982

INNOVATION VORANTREIBEN

Wirtschaftsförderung ist keine Staatsaufgabe. Wir initiieren gemeinsam mit Partnern die Informations- und Beratungsstelle für Innovationsfragen.

1984

MEDIENPLATZ STÄRKEN

Wir bekommen einen der modernsten Fernsehtürme Europas - und mit 250 m Höhe eines der höchsten freistehenden Gebäude der Schweiz. Um Basel als Kommunikationszentrum zu etablieren, gründen wir mit Regierung, Mustermesse, BaZ und Radio Basilisk zwei Jahre später den Verein Basler Regionalfernsehen.



1990

ENERGIEVERSORGUNG SICHERN

Gemeinsam mit dem Verband der Industriellen von Baselland legen wir zwölf Thesen zur Energiepolitik vor.

1992

JA ZUM EWR

Wir führen eine engagierte Kampagne für den Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum. Die beiden Basel stimmen ja, die Schweiz knapp nein.



1997

GEMEINSAM STARK

Die Basler Handelskammer und der Verband Basellandschaftlicher Unternehmen schliessen sich zur Handelskammer beider Basel zusammen.



2005

EXPORT GEHT ONLINE

Wir entwickeln das Tool «e-origin», mit dem Export-Beglaubigungen ganz einfach online beantragt werden können, und nehmen dadurch schweizweit eine Vorreiterrolle ein.

2006

HOCHSCHULEN GESTÄRKT

Die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel durch Basel-Stadt und Basel-Landschaft sichert die langfristige Finanzierung und steigert die Attraktivität des Standorts. Die Fusion der Fachhochschule Nordwestschweiz tritt planmässig in Kraft. Wir haben uns für beides starkgemacht.

2008

HÄFEN FUSIONIEREN

Die Häfen beider Basel schliessen sich zu den Schweizerischen Rheinhäfen zusammen - eine Entwicklung, die wir als Initiatorin massgeblich vorangetrieben haben. Damit dieser Logistik-Hub weiter wachsen kann, führen wir 2020 die Kampagne für das Hafenbecken 3 erfolgreich zum Abstimmungssieg und setzen uns in der Folge für das trimodale Gateway Basel Nord ein.

2009

**UNTERNEHMENSSTEUERN
SENKEN**

Auf unsere Initiative kommt Bewegung in die Unternehmensbesteuerung in Baselland und Basel-Stadt. Noch sind sie keine Steueroasen, es bleibt einiges zu tun. 2024 führt die Schweiz die OECD-Mindeststeuer ein. Das belastet betroffene Unternehmen stark. Mit dem «Basler Standortpaket», das wir intensiv begleiten und unterstützen, ergreift der Kanton Basel-Stadt Gegenmassnahmen.

1987

**WIRTSCHAFTSAUSBILDUNG
FÖRDERN**

Wir starten die Initiative zur Gründung des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums an der Universität, der sich rasch 80 Förderer anschliessen. 1995 geht daraus die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel hervor.

1986

BRAND IN SCHWEIZERHALLE

Das Chemiewerk in Schweizerhalle brennt. Die Industrie ergreift umfassende Umweltschutzmassnahmen.

1999

**SCHWEIZ UND EUROPA
WACHSEN ZUSAMMEN**

Mit der Unterzeichnung der bilateralen Verträge I starten die Schweiz und die EU den erfolgreichen bilateralen Weg.

1989

KALTER KRIEG ENDET

Die Berliner Mauer fällt.

2008

**BANKEN GERATEN
INS TRUDELN**

Die globale Finanzkrise löst eine weltweite Rezession aus.

Fotos und Abbildungen

Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, SWA PA 575 a C 1; ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Ans_04844; Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1012 605, Alfred Kugler; Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1012 500, Alfred Kugler; Staatsarchiv Basel-Stadt, Eisenbahn A 22; Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1012 514, Alfred Kugler; schweizer-geld.ch; Universitätsbibliothek Basel, Kunstsammlung F 14; ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, FeL_008874-RE; Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1060c 3/1/4275A; ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Stiftung Luftbild Schweiz / LBS_MH03-0097; ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Stiftung Luftbild Schweiz / LBS_H1-027733; NASA Apollo Archive, Wiki Commons; Schweizerisches Nationalmuseum / ASL, LM-174209.128; Wiki Commons, Wladyslaw Sojka; Handelskammer beider Basel; Pascal Feig; Mimmo Muscio; Lucius Müller; Samuel Bramley



2009

BILDUNG VERBINDET

Mit dem Bildungsraum Nordwestschweiz koordinieren und entwickeln die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn das Bildungssystem über alle Stufen hinweg weiter. Wir haben die gemeinsame Bildungskoooperation aktiv unterstützt.

2010

TUNBASEL LANCIERT

Spielerisch erleben Schulklassen und Kinder MINT-Berufe an unserer Erlebnisschau. Bis heute haben über 83'000 Kinder und Jugendliche unsere «tun» besucht.



2021

FÜR EINE BLÜHENDE ZUKUNFT

Nach dem Scheitern des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU setzen wir uns für stabile Beziehungen zu unseren Nachbarn ein. An unserem Europa-Dialog bringen wir Politik und Wirtschaft aus dem Dreiland zusammen und fordern von Bundesbern: Die bilateralen Abkommen jetzt sichern. Wir pflanzen symbolisch gemeinsam einen Baum.

2011

LEITBRANCHEN VERNETZEN

2011 gründen wir gemeinsam mit Wirtschaft und Staat den Logistikcluster Region Basel. Seit 2019 treiben wir mit be-digital basel die digitale Transformation voran – mit Netzwerk, Weiterbildung, Expertise und einer KI-Plattform der Wirtschaft. 2021 folgt der privat finanzierte Life Sciences Cluster Basel, um Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit der wichtigsten Branchen zu fördern.



2022

INDUSTRIENACHT INITIIERT

Im Zuge unseres Engagements «Wirtschaft in bester Gesellschaft» unterstützen wir als Geburtshelferin und Hauptsponsorin die erste Industrienacht, die einen erfolgreichen Start hinlegt. Der Andrang ist gross. Zwei Jahre später lancieren wir die Industrienacht Regio Liestal.

2014

MOBIL IN DIE ZUKUNFT

Damit unsere Region über alle Wege gut erreichbar bleibt, setzen wir auf den Ausbau aller Verkehrsträger – und eine koordinierte Verkehrsplanung. Mit dem von uns geforderten Verein AggloBasel ist dafür ein wichtiger Schritt getan.

2024

BASEL VORWÄRTSBRINGEN

Basel kommt beim Bauen nicht voran. Mit unserer Plattform «Basel vorwärts» setzen wir uns mit Partnern für eine nachhaltige, dynamische Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts ein. Wir benennen Herausforderungen in der Raumplanung und erarbeiten gemeinsam Lösungen – unter anderem an unserem Fachkongress «Zone Zukunft».

2024

TECHNOLOGIEOFFEN SEIN

Für eine sichere Energieversorgung setzen wir auf Technologieoffenheit – und auf grünen Wasserstoff. Damit dieser Energieträger eine Zukunft bei uns hat, treiben wir eine regionale Wasserstoffstrategie voran und lancieren den Verein H2-HUB Schweiz.

2026

150 JAHRE FÜR SIE STARK

Wir blicken auf 150 Jahre Bestehen im steten Wandel der Geschichte zurück. Auch wir haben uns verändert, um für die Zukunft bereit zu sein. Sie können weiter auf uns zählen.

2014

FREIHANDEL MIT CHINA

Das Freihandelsabkommen mit China ist ein Meilenstein und erleichtert den Marktzugang für Schweizer Exporte erheblich.

2015

WELT IN KLIMAKRISE

Die Klimakrise drängt zum Handeln. Mit dem Pariser Abkommen verpflichtet sich die Staatengemeinschaft, die Erderwärmung zu begrenzen. Vier Jahre davor zeigt die Katastrophe von Fukushima, wie verletzlich unsere Energiesysteme sind – und beschleunigt den Umstieg auf erneuerbare Energien.

2017

RECHTSSICHERHEIT AM EUROAIRPORT

Das französische Parlament stimmt dem Steuerabkommen für den EuroAirport zu. Damit erhalten die Unternehmen im Secteur Suisse endlich Rechtssicherheit – unser jahrelanges Engagement am binationalen Flughafen zahlt sich aus.

2016

BREXIT

Das Vereinigte Königreich stimmt für den Austritt aus der EU. 2020 erfolgt der Austritt.

2023

KONFLIKT ESKALIERT

Der Krieg in Gaza und die Eskalation im Nahen Osten halten die Welt in Atem.

2022

KRIEG IN EUROPA

Russland greift die Ukraine an.

2020

WELT STEHT STILL

Die Covid-19-Pandemie führt zu weitreichenden Einschränkungen im öffentlichen Leben und massiven Einschnitten für die Wirtschaft.

WIR FÜR SIE

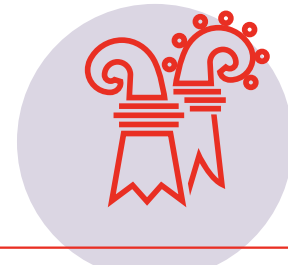
AUF EINEN BLICK



MIT 2'100 MITGLIEDERN UND PARTNERN SIND WIR DAS

STÄRKSTE NETZWERK

DER REGION



ALS STIMME DER WIRTSCHAFT

LIEFERN WIR STARKE ARGUMENTE BEI ANSTEHENDEN POLITISCHEN ENTSCHEIDEN



WIR BRINGEN SIE ALS

BRÜCKENBAUERIN

AN UNSEREN EVENTS MIT POLITIK, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT ZUSAMMEN



WIR FÜHREN ALS

MEINUNGSBILDNERIN

WIRKUNGSVOLLE KAMPAGNEN ZU VOLKSABSTIMMUNGEN DURCH



WIR NEHMEN FÜR SIE DIREKTEN

EINSITZ

IM NATIONALRAT, IM GROSSEN RAT UND IM LANDRAT



ALS IMPULSGEBERIN

SETZEN WIR UNS FÜR ATTRAKTIVE BEDINGUNGEN ZUM WIRTSCHAFTEN EIN



ALS DIENSTLEISTERIN

UNTERSTÜTZEN WIR SIE TATKRÄFTIG MIT EINEM UMFASSENDEN ANGEBOT



ÜBER 150 WIRTSCHAFTSVERTRETENDE ENGAGIEREN

SICH MIT IHRER EXPERTISE

IN UNSEREN FACHKOMMISSIONEN UND CLUSTERTRÄGERSCHAFTEN



ALS KOMPETENZ-ZENTRUM

FÜR EXPORT UND IMPORT BERATEN UND SCHULEN WIR SIE IN ALLEN AUSSENHANDELSFRAGEN